Marktgemeinde Großdietmanns

3950 Dietmanns, Kirchenplatz 1, Tel.: 02852/8262, Fax Kl. 13,
E-Mail: marktgemeinde@grossdietmanns.gv.at, www.grossdietmanns.gv.at

Dietmanns, am 30.06.2026

Niederschrift
(2. Gemeinderatssitzung am 30.06.2026)

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderats am 30.06.2026, um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal der MG Großdietmanns.

Anwesende:

VP: Bürgermeister Erhart Weißenböck, Vizebürgermeisterin Melitta Schmid, geschäftsführender Gemeinderat Christian Kowar, geschäftsführender Gemeinderat Heinrich Witura, Gemeinderat Gerhard Breinhölder, Gemeinderat Paul Eßmeister, Gemeinderat Reinhard Koppensteiner, Gemeinderat Josef Pollak, Gemeinderat Franz Schwingenschlögl, Gemeinderat Gerhard Vogler, Gemeinderat Gerhard Weißenböck, Gemeinderat Thomas Winter

FPÖ und Unabhängige: geschäftsführender Gemeinderätin Marina Weissensteiner Gemeinderat Markus Dorr, Gemeinderat Thomas Feiler, Gemeinderat Christian Puhr

SPÖ: Gemeinderat Franz Glaser, Gemeinderätin Vanessa Schimani

Entschuldigt:

VP: geschäftsführender Gemeinderat Lukas Hinker, Gemeinderat Christoph Jindra

FPÖ und Unabhängige: /

SPÖ: geschäftsführende Gemeinderätin Denise Schröfl

Vorsitzender:

Bürgermeister Erhart Weißenböck

Schriftführerin:

AL DI Adele Strondl

TAGESORDNUNG
öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2026
2. Bericht über die durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2026 inkl. Dienstpostenplan
4. Vertrag über die Aufstellung eines Paketkasten auf der Parkplatzfläche beim Nahversorger
5. Dienstbarkeitsverträge mit der Netz NÖ für zwei Kompakt-Trafostationen (Eichberg und Unterlembach)
6. Kaufvertrag über die Veräußerung des Grundstücks Nr. 1025 sowie des Trennstücks 5 des Grundstücks Nr. 1267, jeweils KG Wielands
7. Auflassung eines Trennstücks aus dem öffentlichen Gut der MG Großdietmanns sowie Entwidmung als Gemeindestraße, Teilungsplan GZ 10652, KG Wielands
8. Schenkungs- und Straßengrundabtretungsvertrag, KG Unterlembach
9. Mietvertrag für einen Stellplatz des nicht öffentlichen Parkplatzes in Ehrendorf
10. Einstellung Klimaticket
11. Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage (WVA) in einem Teilbereich der KG Eichberg
12. Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der WVA in einem Teilbereich der KG Eichberg
13. Vergabe der Arbeiten zur Teilsanierung der Fassade und der Innenwände sowie zum Austausch der Außenfensterbänke beim Feuerwehrhaus Höhenberg
14. Übernahme des Kostenanteils der FF-Höhenberg für die Heizung im Pfarrhof
15. Umstellung vom individuellen ELAK auf K5-ELAK-Smartflow
16. Förderantrag – SV Union Großdietmanns

TAGESORDNUNG
nicht öffentlicher Teil

siehe Protokoll des nicht öffentlichen Teils dieser Gemeinderatssitzung

Eröffnung und Begrüßung

Bericht des Bürgermeisters:
Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung setzt der Bürgermeister gemäß § 46 Abs. 2 den Tagesordnungspunkt Nr. 17 des nicht öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung, der in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.06.2026 vorberaten wurde, von der Tagesordnung der heutigen Gemeindevorstandssitzung ab.

Die Tagesordnungspunkte 18 bis 20 (Änderungen Dienstverträge) des nicht öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung werden nach vorne auf Top 17 bis Top 19 gereiht.

Die Tagesordnung lautet daher wie folgt:

TAGESORDNUNG
öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2026
2. Bericht über die durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2026 inkl. Dienstpostenplan
4. Vertrag über die Aufstellung eines Paketkasten auf der Parkplatzfläche beim Nahversorger
5. Dienstbarkeitsverträge mit der Netz NÖ für zwei Kompakt-Trafostationen (Eichberg und Unterlembach)
6. Kaufvertrag über die Veräußerung des Grundstücks Nr. 1025 sowie des Trennstücks 5 des Grundstücks Nr. 1267, jeweils KG Wielands
7. Auflassung eines Trennstücks aus dem öffentlichen Gut der MG Großdietmanns sowie Entwidmung als Gemeindestraße, Teilungsplan GZ 10652, KG Wielands
8. Schenkungs- und Straßengrundabtretungsvertrag, KG Unterlembach
9. Mietvertrag für einen Stellplatz des nicht öffentlichen Parkplatzes in Ehrendorf
10. Einstellung Klimaticket
11. Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage (WVA) in einem Teilbereich der KG Eichberg
12. Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der WVA in einem Teilbereich der KG Eichberg
13. Vergabe der Arbeiten zur Teilsanierung der Fassade und der Innenwände sowie zum Austausch der Außenfensterbänke beim Feuerwehrhaus Höhenberg
14. Übernahme des Kostenanteils der FF-Höhenberg für die Heizung im Pfarrhof
15. Umstellung vom individuellen ELAK auf K5-ELAK-Smartflow
16. Förderantrag – SV Union Großdietmanns

TAGESORDNUNG
nicht öffentlicher Teil

siehe Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2026

Bericht des Bürgermeisters:
Das Sitzungsprotokoll der 1. Gemeinderatssitzung 2026 vom 25.03.2026 wurde der FPÖ, vertreten durch die geschäftsführende Gemeinderätin Marina Weissensteiner, der VP, vertreten durch Heinrich Witura und der SPÖ, vertreten durch Gemeinderat Franz Glaser übermittelt und geprüft. Da gegen das vorliegende Sitzungsprotokoll der 1. Gemeinderatssitzung 2026 vom 25.03.2026 keine Einwände erhoben wurden, gilt dieses als genehmigt.

Beschluss: Bericht wird zur Kenntnis genommen

2. Bericht über die durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Bericht des Gemeinderates Christian Puhr:
Am 25.06.2026 führte der Prüfungsausschuss eine Gebarungsprüfung durch. Im Rahmen der Prüfung wurden der 1. Nachtragsvoranschlag 2026 einschließlich des Dienstpostenplans, die Kassenbestände, die Belege sowie das Kassajournal überprüft. Der Prüfungsausschuss ersucht um Auskunft, weshalb der Beleg für die Befundung der Kapelle Ehrendorf in Höhe von 3.912,00 €, der durch eine Förderung in Höhe von 2.700,00 € teilweise gegenfinanziert wurde, nicht im Gemeinderat behandelt wurde und wer den entsprechenden Auftrag erteilt hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass das Projekt „Sanierung Kapelle Ehrendorf" im Voranschlag vorgesehen ist. Da der Ortsvorsteherin, Frau Marianne Pollak, in Aussicht gestellt worden war, dass die Kosten für die Befundung zur Gänze gefördert würden, und um eine Verzögerung der weiteren Projektabwicklung (Bescheid vom Bundesdenkmalamt notwendig, Förderanträge notwendig, etc.) zu vermeiden, habe er den Auftrag für die Befundung erteilt.

Die Gebarungsprüfung ergab, dass die Kassaführung ordnungsgemäß und nachvollziehbar erfolgte. Die Belege stimmen mit den Buchungen überein.

Der Bericht über die Gebarungseinschau liegt nun vor und ist als Beilage B2 ein wesentlicher Bestandteil dieses Gemeinderatsprotokolls.

Beschluss: Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3. 1. Nachtragsvoranschlag 2026 inkl. Dienstpostenplan

Im 1. NVA 2026 ergeben sich folgende Änderungen:

	VA 2026 inkl. NVA	VA 2026	NVA
Ergebnishaushalt 1. Ebene			
Mittelaufbringung	6.358.100 €	5.953.600 €	404.500 €
Mittelverwendung	6.334.800 €	5.841.300 €	493.500 €
Nettoergebnis	**23.300 €**	**112.300 €**	**- 89.000 €**
Entnahme v. Haushaltsrücklagen	420.900 €	0 €	420.900 €
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	115.500 €	115.500 €	0 €
Saldo Haushaltsrücklagen	**305.400 €**	**- 115.500 €**	**420.900 €**
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme v. Haushaltsrücklagen	**328.700 €**	**- 3.200 €**	**331.900 €**
Finanzierungshaushalt 1. Ebene			
Operative Gebarung			
Summe Einzahlungen	5.441.300 €	5.331.700	109.600 €
Summe Auszahlungen	4.583.600 €	4.365.000 €	218.600 €
Saldo (1) Geldfluss (operative Gebarung)	**857.700 €**	**966.700 €**	**- 109.000 €**
Investive Gebarung			
Summe Einzahlungen	735.900 €	681.700 €	54.200 €
Summe Auszahlungen	1.604.200 €	1.300.700 €	303.500 €
Saldo (2) Geldfluss (investive Gebarung)	**- 868.300 €**	**- 619.000 €**	**- 249.300 €**
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	**- 10.600 €**	**347.700 €**	**- 358.300 €**

Für das Projekt „Wasserleitung Eichberg" werden Gesamtkosten von rund 453.500 € veranschlagt. Diese setzen sich aus Baukosten in Höhe von 412.000 € netto sowie Kosten für Planung, Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht (ÖBA) in Höhe von 41.500 € netto zusammen.
Ein Teil der Projektkosten kann durch die Entnahme aus der Erneuerungsrücklage Wasser (Rücklage mit Zahlungsmittelreserve) in Höhe von 92.000 € finanziert werden.
Für die Jahre 2028 bis 2032 wird mit einer Landesförderung von insgesamt rund 164.800 € gerechnet, was 40 % der förderfähigen Baukosten entspricht. Darüber hinaus sollen Mittel aus dem KIP 2023 und KIP 2025 in Höhe von insgesamt 34.600 €, die der Gemeinde im Jahr 2028 zufließen werden, für die Finanzierung des Projekts herangezogen werden.
Unter Berücksichtigung eines Überschusses aus Vorjahren in Höhe von 1.700 €, der Entnahme aus der Erneuerungsrücklage in Höhe von 92.000 €, der erwarteten Landesförderung von 164.800 € sowie der KIP-Mittel von 34.600 € ergibt sich ein verbleibender Finanzierungsbedarf von 160.400 €.
Laut Betriebsfinanzierungsplan 2025 wird im Gebührenhaushalt Wasser ab dem Jahr 2026 eine jährliche Überdeckung von 47.400 € erwartet.
Zur Sicherstellung der Finanzierung im Jahr 2026 sollen daher die erst in den Folgejahren ausbezahlten Fördermittel in Höhe von insgesamt 199.400 € sowie der verbleibende Finanzierungsbedarf von 160.400 € durch eine Zuführung aus dem operativen Haushalt an

das Projekt „Wasserleitung Eichberg“ in Höhe von insgesamt 359.800 € vorfinanziert werden.
Diese Zuführung ist möglich, da laut Betriebsfinanzierungsplan ab 2026 im Gebührenhaushalt Wasser eine jährliche Überdeckung von 47.400 € erzielt wird. Nach Auszahlung der Fördermittel sollen diese in Höhe von 199.400 € wieder der operativen Gebarung zugeführt werden.
Da lediglich die Fördermittel rückgeführt werden können, bleibt der verbleibende Finanzierungsbedarf von 160.400 € dauerhaft durch Mittel des Wasserhaushalts bedeckt. Dadurch steht die jährliche Überdeckung von 47.400 € im Haushalt Wasser rechnerisch für einen Zeitraum von rund 3,4 Jahren beziehungsweise in den Jahren 2026 bis 2029 nicht für die Finanzierung weiterer Wasserprojekte zur Verfügung.

Auszug über Änderungen im 1. NVA 2026:
FF-Haus Höhenberg, Teilsanierung (Fassade/Innenwände)
€ 10.000

Kostenübernahme Heizung FF Höhenberg (50%-Anteil der Feuerwehr)
Im VA 2026 wurden auf 1/390-777 € 20.000 budgetiert.
Korrektur im 1. NVA 2026 auf 1/163-777 idHv € 14.000.

Vereinsförderung Sportplatz Dietmanns
€ 10.000 für Errichtung Unterstellplatz bei Sportplatz Dietmanns

Subventionen Feuerwehren
Budgeterhöhung um € 20.000 (Annahme bei VA-Erstellung, dass es im Jahr nur noch 25%-Förderung gibt → Förderung bleibt idHv 75% unverändert)

Projekt Ankauf Pfarrhof
dieses Projekt wurde gestrichen

Auszug weiterer Änderungen:
Bei folgenden Positionen handelt es sich um Mehrausgaben:

- 1/240-711 (Kindergärten, Gebühren f. Benützung v. Gemeindeeinrichtungen)
  Budgeterhöhung um 18.500 €
- 1/480-768 (Allgemeine Wohnbauförderung, Beihilfen an Bauwerber)
  Budgeterhöhung um 120.000 €
- 1/820-711 (Wirtschaftshöfe, Gebühren für die Benützung v. Gemeindeeinrichtungen)
  Budgeterhöhung um 15.900 €
- 1/840-728 (Grundbesitz, Entgelte f. sonstige Leistungen)
  Budgeterhöhung um 1.900 €
  Henninger u. Partner, Raumplanung Baugründe, KG Unterlembach

Bei folgenden Positionen handelt es sich um Mehreinnahmen:

- 2/813+816 (Müllbeseitigung, Kostenbeiträge f. sonstige Leistungen)
  Budgeterhöhung um 10.800 €
- 2/850+307 (Betriebe der Wasserversorgung, Abgaben)
  Budgeterhöhung um 15.000 €
- 2/851+307 (Betriebe der Abwasserbeseitigung, Kanaleinmündungsabgaben)
  Budgeterhöhung um 40.000 €
- 2/851+860 (Betriebe der Abwasserbeseitigung, Zinsen)
  Budgeterhöhung um 62.500 € (KPC-Zinsen)

- 2/920+831 (Ausschließliche Gemeindeabgaben, Grundsteuer B)
  Budgeterhöhung um 14.100 €

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.06.2026 wurde der Beschluss des vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2026 inkl. Dienstpostenplan einstimmig befürwortet.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2026 inkl. Dienstpostenplan liegt nun vor und ist als Beilage B3 ein wesentlicher Bestandteil dieses Gemeinderatsprotokolls.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2026 inkl. Dienstpostenplan in der endgültigen Fassung beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Vertrag über die Aufstellung eines Paketkasten auf der Parkplatzfläche beim Nahversorger

Bericht des Bürgermeisters:
Um den Standort des Nahversorgers zu attraktiveren, soll am Parkplatz des Nahversorgers ein Paketkasten der Firma Tamburi Betriebs GmbH aufgestellt werden.

Damit können Pakete und ähnliche Sendungen kontaktlos und sicher in den Paketkästen zugestellt werden.

In der Vereinbarung ist unter anderem geregelt, dass Tamburi bei erhöhter Auslastung berechtigt ist, nach Absprache mit dem Eigentümer zusätzliche Erweiterungskästen aufzustellen. Sämtliche Kosten für Installation und Betrieb sowie das wirtschaftliche Risiko trägt ausschließlich Tamburi. Die Refinanzierung erfolgt über Paket-Einlagegebühren oder sonstige Einnahmen, wobei sämtliche Erlöse bei Tamburi verbleiben. Dem Eigentümer stehen daraus keine Vergütungen oder sonstigen Ansprüche zu.
Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Beide Vertragspartner verzichten jedoch für die ersten drei Jahre auf eine Kündigung. Danach kann der Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwölf Monaten zum Monatsletzten oder aus wichtigem Grund jederzeit aufgelöst werden.

In der Sitzung des Gemeinderates am 23.06.2026 wurde der Abschluss der Vereinbarung über die Aufstellung eines Paketkastens auf der Parkplatzfläche beim Nahversorger zwischen der Tamburi Betriebs GmbH und der Marktgemeinde Großdietmanns als Grundeigentümerin einstimmig befürwortet.

Die Vereinbarung liegt nun vor und ist als Beilage B4 ein wesentlicher Bestandteil dieses Gemeinderatsprotokolls.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge den Abschluss der Vereinbarung über die Aufstellung eines Paketkastens auf der Parkplatzfläche beim Nahversorger zwischen der Tamburi Betriebs GmbH und der Marktgemeinde Großdietmanns als Grundeigentümerin beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Dienstbarkeitsverträge mit der Netz NÖ für zwei Kompakt-Trafostationen (Eichberg und Unterlembach)

Bericht des Bürgermeisters:
Die beiden bestehenden Trafostation am Grundstück Nr. 57/1, KG Eichberg und am Grundstück Nr. 1512/1, KG Unterlembach werden durch neue Trafostationen ersetzt. Die Netz NÖ ist daher an die Gemeinde herangetreten für die Neuerrichtung dieser Trafostationen den von der Netz NÖ ausgearbeiteten Dienstbarkeitsverträgen zuzustimmen.
Es sollen daher die vorliegenden Dienstbarkeitsverträge beschlossen werden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 23.06.2026 den Beschluss der vorliegenden Dienstbarkeitsverträge betreffend die Eintragung der Dienstbarkeit am Grundstück Nr. 57/1, KG Eichberg und am Grundstück Nr. 1512/1, KG Unterlembach einstimmig befürwortet.

Die beiden Dienstverträge liegen nun vor und sind als Beilage B5.1 und B5.2 wesentliche Bestandteile dieses Gemeinderatsprotokolls.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsverträge für die Aufstellung der Trafostation in der KG Eichberg und in der KG Unterlembach beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Kaufvertrag über die Veräußerung des Grundstücks Nr. 1025 sowie des Trennstücks 5 des Grundstücks Nr. 1267, jeweils KG Wielands

Bericht des Bürgermeisters:
Herr Zabka Josef ist mit der Bitte an die Gemeinde herangetreten, das Trennstück 1 des Grundstücks Nr. 1025, KG Wielands und das Trennstück 5 des Grundstücks Nr. 1267, KG Wielands an Frau Mandl Barbara, Wielands 52 zu verkaufen. Da die Grundstücke teilweise mit dem Baubestand der Liegenschaft Wielands 52 bebaut sind oder sich unmittelbar angrenzend befinden, sollen die Trennstücke an Frau Mandl verkauft werden.
Die Flächen, welche als Vö gewidmet sind, sollen zu einem Preis von 2,00 €/m² und die Flächen, welche als BA gewidmet sind, sollen zu einem Preis von 18,00 €/m² verkauft werden.

Trennstück 1	20 m² (Widmung = BA) à 18,00 € =	360,00 €
Trennstück 5	100 m² (Widmung = Vö) à 2,00 € =	200,00 €
Trennstück 5	39 m² (Wimdung BA) à 18,00 € =	702,00 €
Gesamtpreis =		**1.262,00 €**

Im Kaufvertrag wurde unter anderem festgehalten, dass die Immobilienertragssteuer, sowie die Kosten der Berechnung und Abfuhr derselben jeweils die Verkäufer zu tragen haben. Herr Notar Wagner hat am 19.05.2026 telefonisch zugesichert, dass er für die Berechnung der Immobilienertragssteuer keine Kosten an die Gemeinde in Rechnung stellt.

Es sollen daher der vorliegende Kaufvertrag abgeschlossen werden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 23.06.2026 den Beschluss der vorliegenden Kaufvertrages, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Großdietmanns als Verkäuferin und Frau Barbara Mandl als Käuferin, einstimmig empfohlen.

Der Kaufvertrag liegt nun vor und ist als Beilage B6 ein wesentlicher Bestandteil dieses Gemeinderatsprotokolls.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Großdietmanns als Verkäuferin und Frau Barbara Mandl als Käuferin, beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Auflassung eines Trennstücks aus dem öffentlichen Gut der MG Großdietmanns sowie Entwidmung als Gemeindestraße, Teilungsplan GZ 10652, KG Wielands

Bericht des Bürgermeisters:
Aufgrund des Verkaufs des Trennstücks 5 des Grundstücks Nr. 1267, KG Wielands (Liegenschaft Wielands 52) im Eigentum der Marktgemeinde Großdietmanns – Öffentliches Gut ist diese Trennfläche, die aus dem öffentlichen Gut der MG Großdietmanns aufgelassen werden soll, als Gemeindestraße zu entwidmen.

Es soll daher die entsprechende Kundmachung beschlossen werden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 23.06.2026 einstimmig empfohlen, die vorliegende Kundmachung zu beschließen.

Die Kundmachung bezüglich Auflassung des Trennstücks 5 des Grundstücks Nr. 1267, KG Wielands aus dem öffentlichen Gut der MG Großdietmanns sowie Entwidmung als Gemeindestraße, Teilungsplan GZ 10652 sowie der Teilungsplan GZ 10652 liegen nun vor und sind als Beilage B7.1 und B7.2 wesentliche Bestandteile des Gemeinderatsprotokolls.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die vorliegende Kundmachung über die Auflassung des Trennstücks 5 des Grundstücks Nr. 1267, KG Wielands aus dem öffentlichen Gut der MG Großdietmanns sowie Entwidmung als Gemeindestraße zu Teilungsplan GZ 10652 beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Schenkungs- und Grundabtretungsvertrag – KG Unterlembach

Bericht des Bürgermeisters:
In der Sitzung des Gemeinderates am 29.10.2024 wurde die Übernahme des Trennstücks Nr. 1, des Grundstücks Nr. 522/3, KG Unterlembach und die Übernahme des Trennstücks Nr. 5 des Grundstücks Nr. 514/2, KG Dietmanns laut dem Teilungsplan GZ 10356A-1 der Vermessungskanzlei DI Christina Weißenböck-Morawek beschlossen.

Um die Flächen in das Eigentum der Marktgemeinde Großdietmanns – Öffentliches Gut übernehmen zu können, ist der vorliegende Schenkungs- Straßengrundabtretungsvertrag zu beschließen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 23.06.2026 einstimmig empfohlen, dien vorliegenden Schenkungs- Straßengrundabtretungsvertrag zu beschließen.

Der Schenkungs- Straßengrundabtretungsvertrag und der Teilungsplan GZ 10356A-1 der Vermessungskanzlei Weißenböck-Morawek liegen nun vor und sind als Beilage B8.1 und B8.2 wesentliche Bestandteile des Gemeinderatsprotokolls.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge den vorliegenden Schenkungs- Straßengrundabtretungsvertrag beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Mietvertrag für einen Stellplatz des nicht öffentlichen Parkplatzes in Ehrendorf

Bericht des Bürgermeisters:
Herr Blauensteiner Michael hat den Mietvertrag für den Stellplatz Nr. 7 am 21.05.2026 gekündigt. Der Mietvertrag endet aufgrund der einmonatigen Kündigungsfrist daher Ende Juni 2026. Die neue Mieterin, Frau Anna Wiesmüller, der Wohnung in der Gmünder Straße 60/3/4, möchte den Stellplatz Nr. 7 des nicht öffentlichen Parkplatzes auf dem Grundstück Nr. 243/1, KG Ehrendorf ab 01. Juli 2026 anmieten. Es soll daher ein entsprechender Mietvertrag mit 01. Juli 2026 für den Stellplatz 7 auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.06.2026 wurde der Abschluss des Mietvertrages mit Frau Ana Wiesmüller einstimmig empfohlen.

Der Mietvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Großdietmanns und Frau Anna Weismüller liegt nun vor und ist als Beilage B9 ein wesentlicher Bestandteil dieses Gemeinderatsprotokolls.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag bezüglich Vermietung des Stellplatzes Nr. 7 des nicht öffentlichen Parkplatzes in Ehrendorf an Frau Anna Wiesmüller mit 01. Juli 2026 beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Einstellung Klimaticket

Bericht des Bürgermeisters:
Mit Gemeinderatsbeschluss vom 29.06.2022, Tagesordnungspunkt 10 hat der Gemeinderat den Ankauf zweier VOR-Klimatickets Metropolregion sowie die entsprechenden Nutzungsbedingungen beschlossen.

Aus Kostengründen (Preis pro VOR-Klimaticket Metropolregion: 1.000,00 €, somit 2.000,00 € für zwei Tickets), aufgrund der überwiegenden Nutzung durch dieselben Personen sowie des damit verbundenen hohen administrativen Aufwands für die Bediensteten im Bürgerservice soll der Ankauf weiterer Klimatickets bis auf Weiteres ausgesetzt werden.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.06.2026 wurde der Antrag, den jährlichen Ankauf von zwei Klimatickets bis auf Weiteres auszusetzen und die Verleihung der Klimatickets mit Ende Juli 2026 zu beenden, mehrheitlich abgelehnt.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge beschließen, den jährlichen Ankauf von zwei Klimatickets bis auf Weiteres auszusetzen und die Verleihung der Klimatickets mit Ende Juli 2026 einzustellen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich (12 Stimmen der VP dafür, 4 Stimmen der FPÖ dagegen und 2 Stimmen der SPÖ dagegen)

11. Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage (WVA) in einem Teilbereich der KG Eichberg

Bericht des Bürgermeisters:
Die Netz NÖ GmbH verlegt im Jahr 2026 die 20-kV-Leitung im Bereich der KG Wielands bis zur KG Unterlembach in die Erde. Da es in der KG Eichberg (insbesondere im Bereich Eichberg 79 bis Eichberg 1) in den vergangenen Jahren vermehrt zu Rohrbrüchen an der Wasserversorgungsanlage gekommen ist, wurde angedacht, die Erneuerung eines Teilbereichs der Wasserversorgungsanlage in der KG Eichberg im Zuge dieser Arbeiten mitzuverlegen, um Kosten zu sparen.

Für die dafür notwendigen Ingenieurleistungen (Planung und Bauausführung) wurde ein Angebot von der Firma Henninger & Partner GmbH eingeholt und nachverhandelt.

Aufgrund der notwendigen raschen Umsetzung (Mitverlegung mit Netz NÖ) und um den Vergabe- und Förderbedingungen des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung WA4, zu entsprechen, war eine rasche Beauftragung erforderlich.

Die Kosten belaufen sich laut Kostenschätzung auf ca. 41.500,00 € netto. Auf das Angebot wird ein Nachlass von 3 % gewährt.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.06.2026 wurde die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage (WVA) in einem Teilbereich der Katastralgemeinde Eichberg an die Firma Henninger & Partner einstimmig empfohlen.

Das Angebot der Firma Henninger & Partner GmbH liegt nun vor und ist als Beilage B11 ein wesentlicher Bestandteil dieses Gemeinderatsprotokolls.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage (WVA) in einem Teilbereich der Katastralgemeinde Eichberg an die Firma Henninger & Partner GmbH beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der WVA in einem Teilbereich der KG Eichberg

Bericht des Bürgermeisters:
Die Netz NÖ GmbH plant im Jahr 2026 die Verlegung der bestehenden 20-kV-Freileitung im Bereich der Katastralgemeinden Wielands bis Unterlembach als Erdkabelleitung. Da durch eine gemeinsame Bauausführung Synergieeffekte genutzt und Kosten reduziert werden können, soll im Zuge dieser Baumaßnahme auch ein Teilabschnitt der Wasserversorgungsanlage in der KG Eichberg erneuert werden.
Angedacht wurde die Mitverlegung von Eichberg 106 bis Eichberg 1 (kleine Variante) oder die Mitverlegung von Kapelle Eichberg bis Eichberg 1 (große Variante).

Die von der Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., die auch die Kabelverlegung für die Netz NÖ GmbH durchführt, vorgelegten Kosten betragen:

- **Kleine Variante (Eichberg 106 bis Eichberg 1):** 234.912,63 € netto
- **Große Variante (Kapelle Eichberg bis Eichberg 1):** 411.458,49 € netto

Es wird vorgeschlagen, die große Variante umzusetzen. Die bestehenden Wasserleitungen sind bereits mehr als 40 Jahre alt und müssen nach und nach erneuert werden. Da die Arbeiten gemeinsam mit der Kabelverlegung der Netz NÖ GmbH durchgeführt werden können, ergeben sich deutliche Kostenvorteile gegenüber einer späteren eigenständigen Erneuerung der Wasserleitung. Zudem würden aufgrund der beengten Platzverhältnisse spätere Bauarbeiten höhere Kosten verursachen. Darüber hinaus können Kosten für Planung, Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht eingespart werden, wenn die große Variante in einem Projekt umgesetzt wird, anstatt die Erneuerung zu unterschiedlichen Zeitpunkten in zwei getrennten Projekten durchzuführen.

Von der Firma Henninger + Partner wurde der Prüfbericht inkl. Vergabevorschlag vorgelegt. Die Vergabe an die Firma Leyrer + Graf wird seitens der Firma Henninger + Partner zu den Bedingungen des beigelegten Letztangebotes (große Variante) zu veränderlichen Preisen empfohlen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.06.2026 wurde die Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsanlage (große Variante) an die Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. zum Preis von netto € 411.458,49 vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung WA4 (Bestätigung, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den einschlägigen Förderbedingungen entsprechen), einstimmig befürwortet.

Die Angebote der Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. sowie der Prüfbericht liegen nun vor und sind als Beilagen B12.1 bis B12.3 wesentliche Bestandteile dieses Gemeinderatsprotokolls.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsanlage in der großen Variante an die Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. zum Preis von netto € 411.458,49 gemäß dem vorliegenden Angebot, vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung WA4 (Bestätigung, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den einschlägigen Förderbedingungen für die Vergabe von Leistungen entsprechen), beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Vergabe der Arbeiten zur Teilsanierung der Fassade und der Innenwände sowie zum Austausch der Außenfensterbänke beim Feuerwehrhaus Höhenberg

Bericht des Bürgermeisters:
Im Zuge einer Sitzung der Freiwilligen Feuerwehr Höhenberg im Herbst 2025 wurde festgestellt, dass an der Fassade des FF-Hauses durch Wassereintritt im Fugenbereich der nordwestlichen Fenster ein Schaden vorliegt.
Dieser Schaden entstand aufgrund des falschen Einbaus der Fensterbänke in Eigenregie. Es ist daher die Teilsanierung der Fassade und der Innenwände sowie der Tausch der Außenfensterbänke notwendig.

Es wurden 3 Angebote eingeholt.

Die Kosten betragen:
- Fa. Kuben Baugesellschaft mbH = 9.452,05 € brutto
- Fa. Reissmüller Baugesellschaft m.b.H. = 10.915,45 € brutto
- Fa. Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. = 11.291,95 € brutto

Die Vergabe der Arbeiten zur Teilsanierung der Fassade und der Innenwände sowie zum Austausch der Außenfensterbänke beim Feuerwehrhaus Höhenberg an die Fa. Kuben Baugesellschaft mbH wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.06.2026 einstimmig befürwortet.

Die Angebote der Firma Kuben Baugesellschaft mbH, der Firma Reissmüller Baugesellschaft m.b.H. und der Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. liegen nun vor und sind als Beilagen B13.1 bis B13.3 wesentliche Bestandteile dieses Gemeinderatsprotokolls.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Vergabe der Arbeiten zur Teilsanierung der Fassade und der Innenwände sowie zum Austausch der Außenfensterbänke beim Feuerwehrhaus Höhenberg an die Fa. Kuben Baugesellschaft mbH beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Übernahme des Kostenanteils der FF-Höhenberg für die Heizung im Pfarrhof

Bericht des Bürgermeisters:
Die bestehende Ölheizung im Pfarrhof der KG Höhenberg, welche sowohl den Pfarrhof als auch das Feuerwehrhaus Höhenberg beheizt, soll erneuert werden. Da die Heizungsanlage gemeinsam von der Pfarre Höhenberg und der FF-Höhenberg genutzt wird, wurde im Jahr 2015 eine Wärmebezugsvereinbarung zwischen der Pfarre Höhenberg als Eigentümerin und Wärmelieferantin sowie der Marktgemeinde Großdietmanns als Wärmebezieherin unter Beitritt der Freiwilligen Feuerwehr Höhenberg abgeschlossen. In dieser Vereinbarung wurde unter anderem festgelegt, dass im Falle eines Anlagenausfalls bzw. der nicht mehr Weiterverwendbarkeit der Anlage die Kosten für die Errichtung einer neuen Anlage im Verhältnis 1:1 von der Pfarre Höhenberg und der Freiwilligen Feuerwehr zu tragen sind.
Die Kosten für eine neue Pelletsheizung der Firma Lagerhaus Gmünd-Vitis betragen 29.294,69 € brutto. Zusätzlich fallen für Eigenregieleistungen der FF-Höhenberg und der Pfarre zur Herstellung des Brennstofflagerraumes (Abräumen des Gewölbes, Betonieren einer Fundamentplatte, Errichtung einer Trennwand etc.) Materialkosten in Höhe von rund 10.000 € an.
Voraussichtlich können eine Bundesförderung (KPC) in Höhe von 8.500 € sowie eine Landesförderung im Rahmen der „Energie-Spar-Pfarre“ in Höhe von 30 % der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 10.000 €, lukriert werden.
Da bei anderen Feuerwehren die Errichtung von Heizungsanlagen ebenfalls durch die Gemeinde übernommen wurde, soll auch der nach Abzug der Förderungen verbleibende Kostenanteil für die neue Heizung der FF-Höhenberg von der Gemeinde getragen werden.

Der Gemeindevorstand empfahl in seiner Sitzung vom 23.06.2026 einstimmig, dass die Gemeinde den nach Abzug der Förderungen verbleibenden Kostenanteil der FF Höhenberg für die Heizung übernimmt.

Das Angebot der Firma Lagerhaus Gmünd-Vitis und die Wärmebezugsvereinbarung liegen nun vor und sind als Beilagen B14.1 und B14.2 wesentliche Bestandteile dieses Gemeinderatsprotokolls.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Übernahme des nach Abzug der Förderungen verbleibenden Kostenanteils der FF-Höhenberg für die Heizung durch die Gemeinde beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Umstellung von individuellen ELAK auf k5-ELAK-Smartflow

Bericht des Bürgermeisters:
Die Mitarbeiter arbeiten derzeit mit dem individuellen ELAK, wobei bislang keine Verknüpfung zwischen dem ELAK und K5-Finanz besteht.
Durch eine Umstellung auf K5-ELAK-Smartflow wäre künftig eine vollautomatische Rechnungserfassung in K5-Finanz mit gleichzeitiger Ablage im ELAK in einem einzigen Arbeitsschritt möglich. Darüber hinaus würde der ELAK bei einer Umstellung künftig automatisch aktualisiert werden.

Die Kosten für die Umstellung samt Schulung bei der Firma Gemdat betragen:
- 6.501 € netto (einmalig) bzw. 7.801,20 € brutto (einmalig) und
- 733,39 € brutto für je 12 Monate (laufend)

Die Wartungszeile k5 ELAK Integr. K.I.M./k5 Mod. Wird beendet (€18,67/mtl.)

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.06.2026 wurde die Umstellung vom individuellen ELAK auf K5-ELAK Smartflow einstimmig befürwortet.

Das Angebot der Fa. Gemdat liegt nun vor und ist als Beilage B15 ein wesentlicher Bestandteil dieses Gemeinderatsprotokolls.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Umstellung vom individuellen ELAK auf K5-ELAK-Smartflow beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. Förderantrag – SV Union Großdietmanns

Bericht des Bürgermeisters:
Der Sportverein SV Union Großdietmanns hat folgenden Förderantrag eingebracht:

„… Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, sehr geehrter Herr Bürgermeister, der Sportverein SV Union Großdietmanns stellt hiermit den formellen Antrag auf Gewährung einer einmaligen Projektförderung in der Höhe von 10.000,00 EUR für die Herstellung eines neuen, wetterfesten Unterstellplatzes auf der Sportanlage Dietmanns, Kindergartenweg 3. Die Sportanlage hat sich in den letzten Jahren, insbesondere durch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit, zu einem lebendigen Treffpunkt für Familien und Gemeindemitglieder entwickelt.
Der SV Union Großdietmanns leistet durch seine ehrenamtliche Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Jugendförderung und zur sportlichen Freizeitgestaltung in der Gemeinde.
Die Gesamtkosten für das Bauvorhaben belaufen sich laut vorliegendem Kostenvoranschlag auf insgesamt 45.851,01 EUR. Der Verein wird erhebliche Eigenleistungen in Form von handwerklicher Eigenarbeit und eigenen finanziellen Mitteln einbringen. Zur Deckung der verbleibenden Material- und Baukosten ersuchen wir die Marktgemeinde Großdietmanns um Unterstützung durch den genannten Förderbetrag von 10.000,00 EUR.
Wir bedanken uns im Voraus für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit und hoffen auf eine positive Beschlussfassung im Gemeinderat.

Mit sportlichen Grüßen
Hermann Budschedl (Obmann) …“

Der Verein erhält zusätzlich eine Förderung in Höhe von 10 % von der Sportunion Österreich sowie 10 % vom Fußballverband. Seitens der Gemeinde soll eine Förderung in Höhe von 10.000,00 EUR gewährt werden.

Im Gemeinderat wird darüber diskutiert, ob allgemeine Förderrichtlinien für Vereine beschlossen werden sollen. Es wird besprochen, dass Förderansuchen vorerst weiterhin einzeln im Gemeinderat behandelt werden. Ausgenommen davon sind Förderungen, für die bereits allgemeine Förderrichtlinien bestehen.

Der Bürgermeister berichtet weiters über die letzten Meisterschaftsspiele der U13 und U14. Beide Mannschaften konnten die Meisterschaft gewinnen. Er hebt die hervorragende Nachwuchsarbeit des Sportvereins hervor und spricht den ehrenamtlich tätigen Funktionärinnen und Funktionären sowie Betreuerinnen und Betreuern seine Anerkennung für ihren freiwilligen Einsatz in der Kinder- und Jugendarbeit sowie für die Förderung des Fußballsports aus.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 23.06.2026 einstimmig befürwortet, dem Sportverein SV Union Großdietmanns für die Errichtung eines neuen, wetterfesten Unterstellplatzes auf der Sportanlage Dietmanns eine Förderung in Höhe der nachgewiesenen Material- und Baukosten, höchstens jedoch 10.000,00 €, zu gewähren.

Das Förderansuchen SV Union Großdietmanns sowie das Angebot der Fa. Kuben Baugesellschaft mbH liegen nun vor und sind als Beilagen B16.1 und B16.2 wesentliche Bestandteile dieses Gemeinderatsprotokolls.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge beschließen, dem Sportverein SV Union Großdietmanns für die Errichtung eines neuen, wetterfesten Unterstellplatzes auf der Sportanlage Dietmanns eine

Förderung in Höhe der nachgewiesenen Material- und Baukosten, höchstens jedoch 10.000,00 €, zu gewähren. Die Auszahlung der Förderung erfolgt nach Vorlage der entsprechenden Rechnungen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da im öffentlichen Teil keine weiteren Angelegenheiten zur Behandlung stehen beendet der Bürgermeister um 20:11 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister

Protokollunterzeichner VP

Protokollunterzeichner FPÖ

Protokollunterzeichner SPÖ

Schriftführer